

Wirtschaftssenoren mit neuem Sprecher

Norbert Gober übernimmt von Peter Wilhelmi

Leverkusen. Die Wirtschaftssenoren mit Sitz in Leverkusen haben Norbert Gober in ihrer jüngsten Sitzung zum neuen Sprecher gewählt. Der 67-jährige Maschinenbauingenieur ist seit 2019 Partner der Wirtschaftssenoren. Gobers beruflicher Werdegang führte über die Konstruktionsleitung in einem mittelständigen Unternehmen des Maschinenbaus bis zur Gesamtverantwortung von Geschäftsbereichen in einem weltweit tätigen Unternehmen des Großanlagenbaus.

Die Wirtschaftssenoren geben ihr Wissen an kleine und mittelständige Unternehmen weiter.

Peter Wilhelmi, der bisherige Sprecher, gründete die Wirtschaftssenoren 2014 in Leverkusen mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung Leverkusen. Wilhelmi: „Aktuell sind wir zehn Partner, alle ehemalige Unternehmer und erfolgreiche Manager, die mit aller ihrer beruflichen Erfahrung und Netzwerk viel Unterstützung anbieten können.“

Norbert Gober sieht gerade in Zeiten des Lockdowns großen Handlungsbedarf für die Wirt-



Norbert Gober (links) übernimmt von Peter Wilhelmi das Sprechertamt der Wirtschaftssenoren.

FOTO: WIRTSCHAFTSSENIOREN

schaftssenoren: „Gravierende Umsatzeinbrüche und Absatzprobleme von kleinen und mittelständigen Unternehmen werden 2021 auf die hiesige Wirtschaft zukommen. Das sind genau unsere Einsatzfelder, wo wir mit unserem Wissen Unternehmern beratend zur Seite stehen können.“

Neben dem aktuellen Krisenmanagement beraten die Wirtschaftssenoren bei Unternehmens-Gründung/Start-Up, Unternehmensentwicklung oder

Übergabe-/Übernahme-Prozessen. Gober: „Wir haben die passenden Kollegen, Antworten und Methoden für alle Phasen der Entwicklung eines Unternehmens: vom Geschäftsmodell, über die Strategie, zum Businessplan, zur Finanzierung und bis zum Unternehmens-Profil.“

Pünktlich ab der Sprecherübergabe treten die Wirtschaftssenoren auch mit einem neuen Logo auf: WSL – Das Netzwerk – Unternehmensberatung der Wirtschaftssenoren.